

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB IKIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Ehrenamtliche in der Kirchengemeinde Wittlohe

(Foto: Rolf Thoenelt)

Gemeindebrief Juni – August 2012

2



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Stemmenner Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme Tel.: 0 42 38 / 4 93

Fax: 0 42 38 / 17 52

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner Tel.: 0 42 36 / 9 41 32

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Insa Heimsoth Tel.: 0 42 34 / 94 27 87

Insa.Heimsoth@evlka.de

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

Küsterin:

Frau A. Bechtold Tel.: 0 42 38 / 94 20 64 (ab 19 Uhr)!

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske Tel.: 0 42 38 / 6 08

Redaktion Wanderstab:

Anke Pozderovic Tel.: 0 42 38 / 9 51 99 · Anke_p@t-online.de

Satz und Gestaltung: Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · digitalcentrum@gmx.net

Druck: Pressel Digitaldruck · 73630 Remshalden

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:

Am Rathaus 1, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30)

Suchtberatung: (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

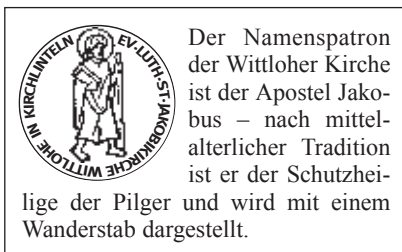
Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 1.950 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2012 ist der 6. August 2012.

Der Gemeindebrief erscheint 5x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.



Christus spricht: Wer unter euch groß sein will,
der sei euer Diener.

Matthäus 20, 26

Liebe GemeindebriefleserInnen,

von den mehr als 100 ehrenamtlich Mitarbeitenden der St. Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe waren 62 der Einladung zum Mitarbeiterfest am 4. Mai ins Gemeindehaus gefolgt. So ist es auch in diesem Jahr zu einer Begegnung aller in der Kirchengemeinde Engagierten gekommen. Für das Leben einer Kirchengemeinde ist nicht nur der Einsatz im Kirchenvorstand von großer

Bedeutung, sondern auch der Dienst, der leicht übersehen werden kann, wie der des Gemeindebriefzustellers, das Mitarbeiten im Kaffeeteam oder auch das Herrichten der Kapellen für die Gottesdienste auf den Dörfern.

Jesus selbst hat seinen Jüngern zugerufen, dass eine große Verheißung auf dem Dienst liegt, für andere da zu sein. Das Wissen um diese Verheißung ist wichtig, gerade angesichts der Frage, die immer wieder gestellt wird: Was hast Du von diesem Einsatz für die Kirche? Was bekommst Du für Deine vielen Stunden Einsatz bezahlt? Etwas zu tun, damit andere sich freuen. Die Kapelle meines Dorfes für den Gottesdienst zu schmücken, damit die Bewohner gerne in die Kapelle gehen, weil sie mit Liebe hergerichtet worden ist. Das ist eine Entlohnung meiner Arbeit, die unbezahlbar ist.

Es gibt ihn unter uns, diesen Geist des Einsatzes für das Wohl des Nächsten. In diesem Geist wurde am 04. Mai von dem berichtet, was den Alltag der Arbeit in einigen der Gruppen der Kirchengemeinde ausmacht. Aus dem Konfirmandenteam wurde geschildert, wie Konfirmandentage geplant und durchgeführt worden sind, eine Aktion, die die Hauptamtlichen allein so nicht auf die Beine stellen könnten. Auch der Abendgottesdienst »Um sechs bei Jakob« ist zu einer Größe im Leben der Kirchengemeinde geworden, die Hauptamtliche allein nicht bewerkstelligen würden. Selbst die Schaukastengruppe ist ein Team, das mit Liebe und Kreativität dafür sorgt, dass Menschen auf die Idee kommen, beim Spaziergang einen kleinen Schlenker mehr zu machen, um zu gucken, was es in der Kirchen-



Andacht

gemeinde als Nächstes gibt. Auch taucht die Kirchengemeinde öfters in der Presse auf, weil da jemand ist, der sich Gedanken darüber macht, wie die Veranstaltungen besser im Bewusstsein der Bürger der Region präsent sein können.

Selbstverständlich gibt es da noch die ein oder andere Baustelle, wo es in unserer Kirchengemeinde besser laufen könnte. Aber wir brauchen ja auch Projekte für die Zukunft unseres Gemeindelebens.

Das nächste Projekt ist das Sommerfest der Kirchengemeinde am 1. Juli, wo wir als Abschluss unseres Festes das Endspiel der Fußball-EM in der Ukraine mit einbeziehen wollen. Kann es gelingen, auch Ereignisse des öffentlichen Lebens dieser Art in das Leben einer Kirchengemeinde zu integrieren? Die Vorbereitungen dazu laufen.

Auch darüber wurde unter der

Mitarbeiterschaft am 4. Mai intensiv nachgedacht und lebhaft diskutiert.

Wir haben auch Momente der Fröhlichkeit erlebt, der Pastor musste beweisen, dass er seine Gemeinde nach einem Jahr schon etwas kennengelernt hat. Heinz-Dieter Wieters brachte die MitarbeiterInnen mit seinen Erzählungen kräftig zum Lachen und Heide Gildmann annimierte mit ihren Liedern zum Mitsingen. Aus ihrem Lied »Lasset uns heute fröhlich sein« möchte ich zum Schluss meiner Gedanken die letzte Strophe zitieren:

***Ehrenamtlich engagiert
für das Wohl der and'ren
hat sich nunmehr etabliert
einmal aufzutanken
bei dem Mitarbeiterfest
wofür wir uns bedanken,
und wenn Gott uns weiter lässt
seh'n wir uns beim nächsten Fest***
Wilhelm Timme

MONATSSPRUCH

JUNI 2012

1. KORINTH 15,10

*Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin.*



Krankengymnastik-Praxis



HARM TIETJE

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage

P

arkplätze
direkt am Haus

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Tel.: 04236 - 1516

www.krankengymnastik-kirchlinteln.de · E-Mail: harm.tietje@web.de

Winkelmann's
Fleisch & Wurst

Hofladen GbR
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen
können bei der Firma
Büssenschütt (Kirchlinteln)
abgeholt werden, dort befindet
sich auch unser
Kartoffelstand.

täglicher
Partyservice

SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
27308 Kirchlinteln-
Bendingbostel
Tel. 04237/93 11-0

Top Qualität zu Aktionspreisen!



z.B. Anhänger Typ
BC 676, 750 kg
(LxBxH)
2090 x 1130 x 400 mm

nur **EUR 795,00**

www.schutz-fahrzeugbau.de

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Inhaber: Bernd Stelter Neudorfer Dorfstraße 53 Telefon: 0 42 38 - 18 45
Neudorfer Bergraben 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIC.de

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

* Trauerschmuck

* Moderne Floristik

* Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jedem Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hohener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung :

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe



Neue Superintendentin



Elke Schölper

Personalwechsel in der Superintendentur in Verden – die Neue kommt

Seit dem 23. Februar steht es nun fest: Am 1. Juni werde ich meinen Dienst als Superintendentin im Kirchenkreis Verden und als Pastorin in der Domgemeinde beginnen. Mit großer Freude gehe ich auf dieses Datum zu, denn nach Verden – in diese Domstadt an der Aller unter dem weiten Himmel –

zog es mich immer schon. Mitte Mai werde ich umziehen und dann Land und Leute, die Gemeinden und den Kirchenkreis kennenlernen. *Ich freue mich auf Sie!*

Solch ein Wechsel ist nun für alle Beteiligten spannend. Wer kommt da, wie werden wir einander begegnen, wie miteinander arbeiten? Darum hier nun ein paar Antworten auf die Frage: Wer ist denn die Neue?

Mein Name ist Elke Schölper. Ich bin 1959 in Uslar im Solling geboren, dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Auch meine kirchliche Sozialisation fand in Uslar statt: über das Singen im Kinderchor und später im Kirchenchor kam ich zum Orgelspiel und zur weiteren Mitarbeit in der Kirchengemeinde. Schon mit 14 Jahren hatte ich meine „Orgeldörfer“ und war regelmäßig an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Hier liegen auch die Wurzeln für mein Interesse an Theologie und Bibel, an Gottesdienstgestaltung und Predigt. Die D- und C-Prüfung für nebenamtliche Kirchenmusiker folgten, so dass ich bis zum Beginn des Vikariats immer eine Organisten- und zeitweise auch Chorleiterstellen hatte.

Mein Studium habe ich in Göttingen absolviert. Theologisch unvorbelastet konnte ich mich mit großer Offenheit und Neugier darauf einlassen, Bibelwissenschaft, Kirchengeschichte und Dogmatik, aber auch die praktische Theologie zu durchdringen. Bis heute prägt mich eine Faszination für die Bibel, die ein Zeugnis dafür ist, wie der Glaube sich in Raum und Zeit entwickelt, verändert und in jede Zeit hinein neu gesprochen wurde und werden muss.

Nach dem Studium hatte ich eine Wartezeit auf das Vikariat zu überbrücken. Ich arbeitete als Aushilfe in einer Altenpflegeeinrichtung. Das war meine



erste wichtige Begegnung mit dem Lebensende. Mein Vikariat führte mich in den Kirchenkreis HannoverschMünden in eine dörfliche Gemeinde. 1987 trat ich meine erste Pfarrstelle in Hildesheim-Marienrode an. Die neun Jahre dort im Einzelpfarramt waren geprägt von der ganzen Fülle der Gemeindegarbeit, von ökumenischen Kontakten mit dem Benediktinerinnenkloster in Marienrode, enger Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte und nicht zuletzt von jahrelanger Bautätigkeit.

1997 wechselte ich in die St. Andreaskirche in Hildesheim. Dies war nun die große Bürgerkirche der Stadt, mit einem Pfarramtsteam, Superintendent, Kirchenmusiker. Hier fand im Gottesdienst die Kirchenmusik statt, die ich so liebte und die ich gerne in Predigt und Verkündigung integrieren wollte. Hier aber gerieten allmählich auch die Spannungsverhältnisse in meinen Blick, die unsere Kirche bis heute beschäftigen.

Nach 12 Jahren im Pfarramt wechselte ich für 7 Jahre als Theologische Referentin an das Gemeindegkolleg der VELKD nach Celle. Mit den Erfahrungen des Pfarramts stand hier die Beschäftigung mit Fragen der Gemeindeentwicklung im Mittelpunkt. In einem Dreiertheologenteam aus verschiedenen Landeskirchen bearbeiteten wir Grundsatzfragen und begleiteten Projekte zur Gemeindeentwicklung. In diese Zeit fällt auch meine Ausbildung in Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung. Beratungsprozesse mit Kirchenvorständen, Kirchenkreisen, Mitarbeiterteams in unserer Landeskirche, aber auch darüber hinaus, haben mir Einblick in vielfältige kirchliche Konstellationen, Herausforderungen und Konfliktslagen verschafft.

2007 trat ich die Stelle einer Superintendentin im Stadtkirchenverband Hannover mit Zuständigkeit für den Amtsbereich Garbsen-Seelze und für etliche Fachbereiche an. Seit nunmehr fünf Jahren begleite ich die Kirchengemeinden hier in ihren Veränderungsprozessen. Mit großer Hochachtung und Freude erlebe ich die Vielfalt kirchlichen Lebens in den Gemeinden, aber auch die Anstrengung, die damit und mit immer neuen Planungsnotwendigkeiten verbunden ist. Gemeindliche und übergemeindliche Arbeitsfelder müssen ins Verhältnis gesetzt werden. Die Öffentlichkeit hat hohe Erwartungen an uns als Kirche, es gibt sehr viel ehrenamtliches Engagement, aber doch auch ein weitverbreitete kritisch-distanzierte



Neue Superintendentin

Haltung zur Kirche als Institution. Dennoch, diese Arbeit macht mir große Freude.

Nun also der Wechsel nach Verden. Für mich geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Ich komme zu Ihnen

- als Theologin, die den Glauben nach wie vor als unverzichtbar für das Leben hält.
- als Pastorin, die das Gelingen des Lebens als unsere gemeinsame Herausforderung ansieht.
- als Kirchenfrau, die unserer Kirche sehr viel verdankt und sich darum auch für diese Kirche engagiert.
- als Mensch, der bei Ihnen heimisch werden möchte.

Und was macht sie sonst noch? Gartenarbeit, Nähen, Radfahren, Lesen und natürlich Musik. Und wenn ich frei habe, zieht es mich an die Nordsee.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – an Ihren Orten und in Ihren Verantwortungsbereichen, in Ihren Gemeinden und in Ihren Kirchen.

Am Sonntag, dem 3. Juni 2012 werde ich um 15.00 Uhr in einem Gottesdienst im Dom zu Verden in mein Amt eingeführt. Es wäre mir eine Freude, wenn Sie mich an diesem Tag begleiten würden.

Ihre *Ulke Schölper, S.*





Gottesklang

das Jahr der Kirchenmusik 2012

mit großem Chorfest in Verden

Am 23. Juni findet dieses Jahr wieder ein großes Chorfest im Verdener Dom statt: Sängerinnen und Sänger aus 14 Kirchenkreisen werden einen Tag lang miteinander verbringen. Natürlich steht dabei das gemeinsame Singen im Vordergrund.

Aber auch andere Angebote wie die „Orgelmusik zum Mittagsschlaf“ oder eine kleine Stadtführung durch Verdens Innenstadt finden sich für die Teilnehmenden auf dem Programm. Eigens für diesen Tag ist ein Chorheft entstanden, welches die Grundlage für alle Sängerinnen und Sänger bildet.

In diesem Heft finden sich Kompositionen von Hans-Leo Hassler, Heinrich Schütz, Joseph Haydn und César Franck u. a. Dabei ist die Auswahl so getroffen worden, dass die Chöre auch nach dem Fest das Heft in ihren Gemeinden vor Ort verwenden können.

Höhepunkt und Abschluss des Chorfestes ist die Vesper um 18.00 Uhr im Dom.

Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy hält die Ansprache und die Chöre werden zehn der einstudierten Stücke singen. Zuhörer und Zuschauer sind herzlich willkommen!

Caroline Schneider-Kuhn, Kreiskantorin in Osterholz-Scharmbeck





Anzeigen / Werbung

Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag

Wir meistern Alles!!!

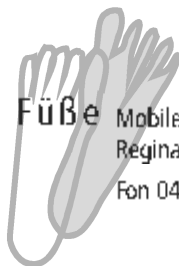
Hilfshof, Dorfstr. 10 • 27308 Lüttenkloster • Tel. 04231 45 46 464 • Mobil 0172-125 61 94
diemauremeister@t-online.de • www.diemauremeister.de

Zeit für Füße

Mobile Fußpflege

Regina Lühning

Fon 04238.320



TAG UND NACHT ERREICHBAR

Grüne Straße 39 • 27283 Verden

Tel. 04231 / 2547 & 4096 • Fax 04231 / 4097

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Kölnenwiesen 11

27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

04230/94026

04230/94026

norden@t-online.de

Kommunikation
Hardware
Software
Netzwerk
ISDN
Reparaturen
Installationen

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken

Fußbodenbeläge

Wärmedämmung

Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr

Große Fuhren 8

27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen

Tel. 04238 / 943 888

Fax 04238 / 943 889



Volker Horstmann Steuerberater

Büro:

Dammstraße 18 • 29664 Walsrode

Telefon: 05161 / 910999

Privat:

Neddener Dorfstr. 37 • 27308 Kirchlinteln

Telefon: 04238 / 1075

ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Akkermannstr. 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttum

Telefon: 04231/933200 (Tag und Nacht)

Email: info@dammannbestattungen.de

Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenaverbergen

In den Sandteilen 5

27308 Kirchlinteln

Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Konfirmandenpraktikum



Wir machen ein Konfirmandenpraktikum in der St. Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe. Wir gestalten eine Seite im Wanderstab.

Außerdem gibt es noch weitere Praktika, wie zum Beispiel im Posaunenchor oder in der Flötengruppe mitspielen, sowie Mitarbeit beim Seniorennachmittag oder schmücken der Kirche für feierliche Anlässe. Insgesamt gibt es 20 verschiedene Praktika, also ist für jeden etwas dabei.

Wir, Kilian, Christoph und Lee-Roy haben uns zusammen gesetzt, da wir Interesse an der Entstehung und dem Ablauf des Wanderstabes haben.



Sommerfest am 1. Juli 2012

Reif für die Insel haben wir nach einem bekannten Song im Abendgottesdienstteam das Thema für den letzten Abendgottesdienst vor der diesjährigen Sommerpause gewählt. Es sollte ein Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten werden.

Im November bei der Jahresplanung der Kirchengemeinde haben die Jahresplaner beschlossen, an diesem 1. Juli auch das Gemeindefest zu feiern, mit Beginn um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und Aktivitäten, wie wir sie von den Sommerfesten der Kirchengemeinde kennen.

Die Gruppen der Kirchengemeinde dürfen sich gerne etwas für den Nachmittag des 1. Juli überlegen. Auch gibt es Konfirmanden, die sich in ihrem Konfirmandenpraktikum für die AG Mitarbeit beim Sommerfest entschieden haben. Lore Bittermann berichtet, dass es in einigen Gemeindegruppen bereits Überlegungen gegeben hat, was sie am Nachmittag des Sommerfestes zum Programm beitragen möchten.

Um 18 Uhr feiern wir dann den Abendgottesdienst, hoffentlich als Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten. Es soll ein von Musik bestimmter Gottesdienst werden. Es spielt die *Jacuzzi-Premium-Band* aus Rethem unter der Leitung von Sascha Küker. „Jacuzzi Premium“ ist eine Band, deren Mitglieder alle-





Green Day, Peter Maffay, Sportfreunde Stiller gehören ebenso zum Repertoire wie Stücke von Wir sind Helden. Auf sich aufmerksam gemacht hat diese Band bei der Saturday-Night-Schau in Rethem während der letzten Fußball-WM.

Da die Band nicht ganz kostenfrei spielt ist es wichtig, dass auch ein paar Menschen zum Gottesdienst kommen, die am Schluss auch ihren Obulus dalassen, damit wir kein Minus machen.

Die Jacuzzi-Premium Band macht Musik, das Abendgottesdienstteam gestaltet den inhaltlichen Teil des Gottesdienstes, der bis 20 Uhr gehen soll.



Der Gottesdienst **Reif für die Insel** bildet den Abschluss des diesjährigen Sommerfestes der Kirchengemeinde.



Wer dann noch da bleiben möchte, um das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft in der Ukraine zu gucken, der kann das gerne tun. Wir werden im Gemeindehaus einen Beamer aufbauen um mitzuerleben, wer sich in diesem Jahr den Titel des Europameisters holt.

Übrigens: Falls es einen verregneten 1. Juli geben sollte, findet der Abendgottesdienst mit der Jacuzzi- Premium-Band in der Kirche statt.

Wilhelm Timme



Familienkirche mit Taferinnerung



„Es ist mehr, als nur Wasser“

am Sonntag, 17. Juni 2012

von 10 - 11.30 Uhr

in der St. Jakobi-Kirche Wittlohe.

Zu einem fröhlichen Erinnerungsfest

an die eigene Taufe

laden wir alle Familien herzlich ein!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Familienkirche



Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich danke ich Ihnen für die insgesamt ca. 1700 kg Kleidung, die unsere Brockensammlung am 3. April 2012 abgeholt hat.

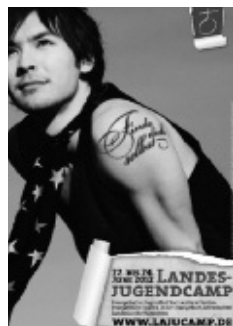
Es kommt vor, dass Menschen Sachen in die Brockensammlung bringen und dabei fragen: „Können Sie das überhaupt gebrauchen?“ Andere betonen, dass ihre Sachen ganz wertvoll sind. „Es hängen viele Erinnerungen daran!“ Die Einschätzungen der vorherigen Besitzer sind vielfältig.

Für bedürftige Menschen haben die gut erhaltenen Dinge, die in der Betheler Brockensammlung zu erwerben sind, einen ganz eigenen Wert. Da ist der an Epilepsie erkrankte Mann, der hier Möbel für seine erste eigene kleine Wohnung findet. Eine junge Mutter kann ein hochwertiges Holzspielzeug kaufen, ein Junge freut sich über ein gebrauchtes Skateboard. Die Liste ließe sich noch lang fortsetzen. Auch Ihre Spende trägt dazu bei, dass sich bedürftige Menschen manchen Wunsch erfüllen können. Ganz herzlichen Dank!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich ***Ps. Ulrich Pohl***

Auf zum Landesjugendcamp

Das Highlight der Evangelischen Jugend der hannoverschen Landeskirche für Jugendliche ab 13 Jahren. 2000 Jugendliche treffen sich zu einem großen Camp auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden! Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor. Jugendliche aus allen Teilen der Landeskirche sind am Programm beteiligt.



Zum Thema „Identität“ gibt es viele kreative Möglichkeiten zu entdecken – ob beim Abend der Begegnung am Freitag, den vielen Mitmach-Angeboten am Samstag mit Nachtandacht auf der Wiese oder beim Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Auch aus der Region KiWi sind Jugendliche auf dem Camp dabei. Hast du nicht auch Lust dabei zu sein? Dann melde dich bei: Regionaldiakonin Karin Kuessner. Anmeldungen zum Landesjugendcamp liegen im Gemeindehaus oder sind zu finden unter: ***www.kreisjugenddienst.de***



Frühjahrsputz im Freizeitheim

Im evangelischen Freizeitheim in Lehringen wurde am 14. April so richtig angepackt. Neun freiwillige Mitarbeiter der evangelischen Jugend im Kirchenkreis Verden, trafen sich am Freizeitheim, um zusammen mit dem Hausmeister Frank Lindenthal, der Reinigungskraft Rita Kehlenbeck und den beiden Diakoninnen Karin Kuessner und Tanja Giesecke neuen Glanz in Haus und Hof zu bringen. Gemeinsam wurde Laub geharkt, Dachrinnen gesäubert, der Kicker gereinigt und der Schuppen entrümpelt und aufgeräumt. Zur Stärkung standen Wasser und Säfte bereit und in der Mittagspause gab es Brötchen, Obst und leckeren Kuchen.

Nach der Mittagspause wurde der ganze Boden in der Müllkammer neu verlegt, um die Mäuse daran zu hindern, die gelben Säcke anzuknabbern. An den Bänken beim Backofen werkten tatkräftige Helfer unter der Leitung von Madeleine.

Bei all der Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz. Während der Arbeit und in den Pausen wurde viel gescherzt, gelacht und geplaudert und der Tag endete mit einem gemütlichen Abendessen und gemeinsamem Aufräumen.

Jessica



Die ganze Arbeitsgruppe nach getaner Arbeit (auf dem Bild fehlt Rita Kehlenbeck).



K JENS KAPPENBERG
Eisenwerk • Holzgeräte • Maschinenwerk • Zäune

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verzinkendeste Stahl. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelstraße 2
Niedernaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1040

www.JensKappenberg.de

Mietstation Kirchlinteln

Uwe-Jens Schöpke • 0173 - 20777 36

GARTENGERÄTE
z. B. Holzspalter, Vertikutierer etc.

ANHÄNGER
z. B. Pritsche • Kipper • Autotransporter

PARTYZUBEHÖR
z. B. Pavillions 4 x 6 m • Tische • Bänke • Grill
und vieles mehr!

Tanken für die Hälfte! Wir rüsten um auf Autogas!

10a autoservice

Wir machen, dass es fährt.

Heinz Rübke
Armsener Str. 8
27308 Niedernaverbergen
Tel.: 0 42 38/8 40 80
E-Mail: info@ruebke.go1a.de
www.ruebke.go1a.de

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Christof Günther
Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Fachberater für hygienische Raumlüftung und Brandschutz

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttrum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Unsere Produkte sprechen für sich.
Wir gerne mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jaloussetten
- Markisen

Verdener Bauelemente
Schrader GmbH & Co. KG

Lindhooper Str. 15-17 • 27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 34 44 • Fax 9 04 80 00
verden-bauelemente@schradergmbh.de

MOBILER FRISEUR-SERVICE

B.

BRIGITTE WANDT

Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen • Tel. (04238) 13 15

AHL - Tec
EDV-Service

Ihre EDV im Fokus mit AHL-Tec EDV-Service
Computerservice für Privat und Geschäft

Computer | Netzwerk | Internet | OnlineBackup | Fernwartung

Sascha Ahlden
Trift 12 | 27308 Kirchlinteln
Büro: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 94
Fax: +49 (0) 42 38 - 9 44 01 93
E-Mail: info@ahl-tec.de | Internet: www.ahl-tec.de

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 60766 45



??? nachgefragt ???

Wie läuft das mit der Kollekte?

Neulich bin ich angesprochen worden: Sagen Sie mal Herr Timme, wann kommt eigentlich das Geld, das wir im Gottesdienst vor einem Monat gesammelt haben, in der Einrichtung an, die es bekommen soll? Der Leiter der Einrichtung weiß noch gar nichts davon, dass dort eine Spende ankommen soll.

Antwort: Die Kollekte eines jeden Gottesdienstes wird zunächst auf das Konto des Kirchenamtes eingezahlt. Dabei ist es völlig egal, ob es sich um die Kollekte eines sonntäglichen Hauptgottesdienstes handelt, die einer Trauung, Taufe oder Andacht anlässlich einer Goldenen Hochzeit. Die Kollekte wird gezählt und dann in das Sakristeibuch eingetragen. Zwei Kirchenvorsteher quittieren den Wert der Kollekte. Ein Kirchenvorsteher nimmt dann das Geld in bar mit und zahlt den Betrag der Kollekte auf der Bank ein. Kollekten werden grundsätzlich nicht in bar an den Empfänger weitergeleitet.

In einem nächsten Schritt wird der Wert der Kollekte dann von einem Mitarbeiter des Kirchenamtes in Verden auf das Konto der Einrichtung, die die Spende erhalten soll, überwiesen. Da die Einzahlungen, die auf das Konto des Kirchenamtes eingehen, in unterschiedlicher Intensität einlaufen, je nachdem ob in manchen Gemeinden gerade die Kampagnen des freiwilligen Kirchgeldes stattfinden, kann die Weiterleitung einer Kollekte auch schon mal länger als einen Monat Zeit in Anspruch nehmen.

Auf jeden Fall kommen die Spenden zu 100 % in der Einrichtung an, die sie bekommen soll. Denn die Mitarbeiter des Kirchenamtes übernehmen diese Aufgaben im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Kirchengemeinden. Es fallen also keine Bearbeitungsgebühren für die Kollektenweiterleitung an. Dabei ist es egal, ob die Kollekte an die Umweltschutzorganisation der Écoporé in Brasilien weitergeleitet werden muss oder an die KiTa „Ünnern Hollerbusch“ in Luttum, um nur zwei Beispiele zu nennen. Es ist Ihre Spende, die wir weiterleiten. Wir tun es nach bestem Wissen und Gewissen, doch fragen Sie nach, wenn Ihnen etwas nicht klar ist. Was wir an Auskunft geben können, tun wir gern, ansonsten forschen wir mit Ihnen zusammen nach der Antwort auf Ihre Frage.

Wilhelm Timme



Rückblick Abendgottesdienst Mai 2012

Aus Worten werden Wege war das Thema des 7. Wittloher Abendgottesdienstes. Karin Dieckmann-



Wellbrock und Frau Osterndorf waren aus Bad Bederkesa angereist. Sie hatten die Aufgabe übernommen, uns aufzuzeigen, wie durch den Schutz der Anonymität der

telefonischen Beratung, Menschen in Krisensituationen den Impuls bekommen können, den sie brauchen, um aus ihrer misslichen Situation heraus zu finden. Die beiden Frauen aus dem Landkreis Cuxhaven berichteten von der Arbeit der Telefonseelsorge im Sprengel Stade, zu dem wir im Kirchenkreis Verden gehören. 80 MitarbeiterInnen garantieren durch ihren ehrenamtlichen Einsatz, dass die

Telefonseelsorge rund um die Uhr in Anspruch genommen werden kann. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass aus Worten Wege werden. Musikalisch wurden wir am 6. Mai von der Verdener Kirchenband



Tunefish aus St. Johannis unter der Mitwirkung von Diakonin Insa Heimsoth, Pastor Marko Stenzel und Diakon Christian Wietfeld aufgemischt. Wir laden schon jetzt zum nächsten „Um Sechs bei Jakob“-Termin am 3. Juni unter dem Thema: „Schneller, höher weiter“ ein. Dann werden die musikalischen Akzente vom Jakobi-Chor gesetzt.

Wilhelm Timme





Allergottesdienst

Allergottesdienst im Sommer, am 14. Juli 2012



Die Frage nach der Möglichkeit eine Taufe an, beziehungsweise in der Aller durchzuführen führte dazu, einen Termin für einen Gottesdienst an der Aller zu suchen und zu finden.

Am Sonabend, dem 14. Juli wird um 16 Uhr ein Gottesdienst an der Aller am Fähranleger zwischen Otersen und Westen stattfinden. Dieser Termin ist bereits mit dem Heimat- und Fährverein verabredet.

Als im Kirchenvorstand über den zusätzlichen Gottesdienst am 14. Juli an der Aller gesprochen wurde, fasste der KV den Beschluss, diesen Gottesdienst zum Hauptgottesdienst des Wochenendes zu erklären und auf den sonntäglichen Gottesdienst am 15. Juli zu verzichten.

Für die Musik in diesem Gottesdienst mit Taufen an der Aller, konnte in der Zwischenzeit die Regionaldiakonin Karin Kuessner gewonnen werden. Es werden an diesem Nachmittag auch die Konfirmanden dort getauft, deren Taufe zunächst für Ostersonntag angedacht war. Wir hoffen auf sommerliches Wetter am 14. Juli, doch dieser Gottesdienst wird auch bei Regen an der Aller stattfinden.

Wilhelm Timme





69 kg auf dem Weg nach Südafrika

Vor einiger Zeit wurden unserer Kirchengemeinde 200 Polo-Shirts von Markus Rump (Firma LEOS) als Spende angeboten. Ob wir Verwendung dafür hätten? Ein kurzer Anruf bei unserem südafrikanischen Partner Bongani Ntombela aus Nquthu gab uns die Antwort: „Na, klar!“ Haben Sie eine Vorstellung davon, wie viel 200 Polo-Shirts sind und wie viel Kartons man wohl benötigt, um sie zu verschicken? Oder wie schwer 200 Polo-Shirts sind? All das



Maren Pötter, Markus Rump (LEOS) und Anke Pozderovic (v. l.) mit den verpackten Polo-Shirts.



Anke Pozderovic und Rolf Thoenelt (v. l.) beim Verpacken der Polo-Shirts. Fotos: Rolf Thoenelt

wissen wir jetzt. Es wurden drei Pakete gepackt und damit insgesamt 69 kg nach Südafrika auf den Weg gebracht. Zwei bis drei Wochen sind sie nun unterwegs und werden bei unseren Partnern sicher einen guten Verwendungszweck finden.

Wir freuen uns über diese Spende und sagen: „Danke!“

Schöne ruhige 5-Zimmer-Wohnung in Kirchlinteln-Wittlohe, Stemmener Straße 20 b zu vermieten !

99 qm Wohnfläche, 1. Etage Dachgeschoss, Gas-Zentralheizung, 2 Außenstellplätze, Gartenbenutzung, Tiere nach Vereinbarung.

Kaltmiete: 360 Euro • Nebenkosten: 160 Euro

Telefon: 01 52 07 18 34 30 • 01 73 17 16 053 • 042 38 / 493 (AB)





Der neue Kirchenvorstand wird eingeführt

Am 18. März war der Tag der Wahl des neuen Kirchenvorstandes. In der Kirchengemeinde Wittlohe hatten wir in diesem Jahr eine Wahlbeteiligung von 26,83 %. Das war sogar eine bessere Wahlbeteiligung als vor sechs Jahren.

Zu Kirchenvorstehern sind am 18. März gewählt worden: Wilhelm Manke, Luttum; Rolf Thoenelt, Nedden; Susanne Dittmer, Nedden; Lore Bittermann, Luttum; Maren Pötter, Luttum und Sonja Bohl-Dencker aus Otersen. Der amtierende Kirchenvorstand und die neu gewählten Kirchenvorsteher haben in gemeinsamer Sitzung im April 2012 beschlossen, zu den sechs gewählten Kirchenvorstehern zwei weitere Gemeindeglieder als Kirchenvorsteher zu berufen. Dieses sind Frau Jutta Bönsch aus Armsen und Dietrich Rechholtz aus Luttum.

Das Prozedere der Zusammensetzung eines Kirchenvorstandes aus gewählten und berufenen Kirchenvorstehern schreibt das Kirchengesetz vor. Der Grund liegt darin, auf diese Weise im Kirchenvorstand nötige Fachkompetenz zum Beispiel in Fragen der Finanzverwaltung oder des Gebäudemanagements sicher zu stellen. Nicht jeder Experte vereinigt die nötige Stimmenzahl auf seine Person, um in den Kirchenvorstand zu kommen. Ich vermute, dieses Gesetz stammt noch aus den Zeiten, da es reichlich Kandidaten gab, wenn Kirchenvorstandswahlen ins Haus standen.

Nachdem nun auf Kirchenkreisebene die Berufung von Jutta Bönsch und Dietrich Rechholtz akzeptiert worden ist, steht der Einführung unseres neuen Kirchenvorstandes nichts mehr im Wege.

Am Sonntag, dem 24. Juni beginnt der neue Kirchenvorstand seine sechsjährige Amtszeit im feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Gleichzeitig werden die scheidenden Kirchenvorsteher aus ihrem Amt verabschiedet. Dieses sind: Anja Thalmann, Otersen; Ulrich Dreyer, Otersen; Christiane Cordes, Nedden; Ute Östmann, Nedden; Heinz-Dieter Wieters, Armsen und Dieter Hollatz, Luttum.

Nehmen Sie, liebe Gemeindeglieder, an diesem feierlichen Gottesdienst der Übergabe des Staffelstabes der Verantwortung für die St. Jakobi-Kirchengemeinde in Wittlohe teil. Es ist ein Moment der Würdigung dessen, was in den letzten sechs Jahren geleistet worden ist und ein Moment der Solidarität mit den Herausforderungen des kommenden Mandates, und den Personen, die sie meistern wollen. Musikalisch wird der Gottesdienst des 24. Juni von Karin Hartmann an der Orgel und dem Posaunenchor begleitet.

Wilhelm Timme



Gemeindeglieder im Krankenhaus

Geteiltes Leid ist halbes Leid heißt es in einem Sprichwort. Christlicher Glaube ist der Glaube an die Gemeinschaft der Heiligen, sprechen wir es jeden Sonntag im Glaubensbekenntnis. So ist das Zusammenstehen besonders in Zeiten der körperlichen Niedergeschlagenheit wichtig. Deswegen ist die Seelsorge von jeher eine wichtige Aufgabe der christlichen Gemeinschaft. Im Krankenhaus wird diese Aufgabe zum Beispiel durch die Krankenhauseelsorge sowie den Besuch der sogenannten grünen Damen geleistet. Wir haben in der St. Jakobi Kirchengemeinde Wittlohe darüber hinaus die Verabredung getroffen, dass Gemeindeglieder, die im Krankenhaus in Verden liegen, von den Mitgliedern des Besuchsdienstes der Kirchengemeinde aufgesucht werden. Voraussetzung dafür ist, dass sie im Verteiler des Besuchsdienstes aufgenommen sind. Diese Gemeindeglieder also 80 Jahre und älter sind.

Das heißt, wenn Sie einen Verwandten haben, der im Krankenhaus liegt, oder selbst durch eine Krankheit oder Unfall dazu gezwungen sind, kostbare Lebenszeit im Krankenhaus zubringen zu müssen, können Sie damit rechnen, von jemandem besucht zu werden, der im Auftrag der christlichen Gemeinschaft zu Ihnen kommt.

Sollten Sie noch nicht 80 Jahre alt sein, trotzdem aber einen Besuch im Krankenhaus von Ihrer eigenen Kirchengemeinde wünschen, so ist dies auch möglich. Wenden Sie sich dafür bitte an Frau Gildmann in Armsen, oder sprechen Sie ihren Wunsch aufs Band im Kirchenbüro, oder bitten Sie einen Angehörigen, dass für Sie zu tun. Im Rahmen der terminlichen Möglichkeiten werden dann entweder jemand vom Besuchsdienst oder ich mich in den nächsten Tagen auf den Weg machen, um nach Ihnen zu sehen. Der hier aufgezeigte Sachverhalt gilt selbstverständlich auch, wenn Gemeindeglieder zum Beispiel in Walsrode oder Rotenburg im Krankenhaus liegen sollten. Wir wollen Gemeinde Jesu Christi sein, zusammenstehen nicht nur in den Tagen, wenn die Sonne hell strahlt und lacht. Doch dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Haben Sie keine Scheu, melden Sie sich, wenn Sie Begleitung in dunklen Lebenszeiten brauchen.

Wilhelm Timme



OSH
Oliver Schafrick
Handwerksservice
 Inh. Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30
 27308 Kirchlinteln-Luttm
 Tel.: 04231 / 676116
 Fax: 04231 / 951465
 Mobil: 0172 / 4351342
 osh-schladebusch@t-online.de

Pflasterarbeiten –
 Erdarbeiten –
 Innenausbau –
 Einbau v. Fenster & Türen –
 Bodenverlegearbeiten –
 Zäune –
 Baumfällarbeiten –
 Montageservice –

Albrecht Pointmayer
 Raumausstattermeister

Ihr Partner für:
 Gardinen und Dekostoffe
 Solide Polsterarbeiten
 Rollos, Falstores, Jalousien
 und Lamellenanlagen
 Original Velux-Sonnenschutz
 Schaumstoffzuschnitte

Am Schäferhof 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04236/1048

Fußpflege Luttm
Annette Klutzkewitz

• Mycosen
 (alle Pilzerkrankungen)
 • Diabetiker
 (Fußsyndrom)
 • Rollnägel
 (Saugentechnik)
 • Fußreflexzonen

Tel.: 04231-93 68 06
 Hinter'm Berg 2 • 27308 Luttm
 Termine nach Vereinbarung

www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
 wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers
 Hüpfburgen Zelte Getränke-Service
 Geschirr Ausschank Zubehör
 ☎ 04238 - 943109 info @ P-Z-E.de
 27308 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6

RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
 Jörg Seidel
 Schwarzer Berg 10
 27308 Neddenerverbergen
 e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER
 ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
 TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · www.elektro-norden.de

Farbe belebt
R. WANDT
 Maler- und Lackiermeister
 Hohenaverbergen
 Tel. 04238-16 93
 e-mail: reinhard.wandt@t-online.de

Große Fuhren 12 • 27308 Hohenaverbergen
 Telefon 04238 / 1693 • Telefax 04238 / 8173

★★★
 Hotel · Gasthaus
„Zur Linde“

Partyservice
 Hotelzimmer mit Dusche
 WC – TV – Telefon
 Komfortable Ferienwechmung

Hotel – Gasthaus „Zur Linde“
 Inh. Günter Wolff
 Neddener Dorfstraße 33
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238/9429-0 · Fax 9429-29
 www.zurlinde-nedden.de
 E-mail: info@zurlinde-nedden.de



Neue Spielgeräte

Neue Schaukeln für den Pfarrgarten

Durch Ihr zahlreiches freiwilliges Kirchengeld, liebe Gemeindeglieder, konnte unter anderem nun eine neue Schaukel für die Kinder angeschafft werden. Besonders die Zöglinge der Mutter-Kind-Gruppe, die sich regelmäßig am Donnerstag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr treffen, können sich nun in die Lüfte schwingen. Den Aufbau der Schaukeln hat die Firma Klockmann übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Durch unseren Bittbrief im vergangenen Jahr wurde Renate Yilderim aus Luttum darauf aufmerksam, dass wir eine Schaukel anschaffen möchten. Sie hatte noch ein solches Spielgerät in ihrem Garten, für das das eigene Kind zu groß geworden war. Wir freuen uns über diese Spende, so dass nun große und kleine Besucher der Gemeinde ausgiebig im Pfarrgarten schaukeln und klettern können.





Bessarabien

Ein Bildervortrag über die Bessarabien-Deutsche Landsmannschaften

**Mittwoch, 1. August 2012,
15 Uhr, im Gemeindehaus
in Wittlohe**

Wo liegt denn Bessarabien, ist eine der Fragen, die Nachfahren dieser deutschstämmigen Landsmannschaften zu hören bekommen, wenn von Bessarabien erzählt wird.

Eine Aufklärung hierzu gibt es bei einem Beamervortrag im Gemeindehaus durch den Hobbyredakteur Klaus Merkle. Dass das Interesse an diesem Thema sehr groß ist, hat er schon zuvor bei ähnlichen Veranstaltungen erfahren.

Informiert wird bei diesem Vortrag über die Gründe der Auswanderung, dem Leben der deutschen Kolonisten in dem Land am Schwarzen Meer bis hin zur Zeit der Umsiedlung.



Mit einem kurzen Filmbeitrag, der vor der Umsiedlung erstellt wurde, wird der Vortrag ergänzt.

Für Bewohner der Gemeinde Kirchlinteln möglicherweise interessant zu wissen ist, dass hier der bekannteste „Bessarabiendeutsche“ der ehemalige Schulleiter und ehrenamtliche Kreisarchivar Robert Kienzle war.

Ein weiterer, landesweit bekannter Nachfahre dieser Landsmannschaft, ist der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler.

Etwas mehr als eine Stunde ist für den Beamervortrag eingeplant.

Damit die Organisatoren planen können, ist eine Anmeldung erforderlich.



10 Jahre Förderverein der Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel e. V.

Seit Juni 2002 besteht der Förderverein für die Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel, dem ambulanten Pflegedienst, der Patienten im häuslichen Bereich in der Kranken- und Altenpflege versorgt. Der Förderverein wurde von sozial engagierten Menschen aus den Gemeinden Kirchlinteln und Langwedel gegründet. Hermann Roseland aus Etelsen wurde 1. Vorsitzender, seine Stellvertreterin war Christiane von Bremen aus Huxall. Beide setzten sich mit dem gesamten Vorstand für die Ziele des Vereins ein. Der Förderverein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, wie es damals schon im Pressebericht hieß, der zunehmenden Kühle im Pflegebereich entgegen zutreten. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Auf den Pflegekräften der Diakoniestation lastet ein immer stärker werdender Zeitdruck, die Anzahl an demenzerkrankten Patienten nimmt zu und auch in unserem ländlichen Bereich leben inzwischen viele ältere Menschen allein in ihren Wohnungen. Teilweise sind hier die Pflegekräfte die einzigen Ansprechpartner am Tag.

Der Förderverein unterstützt mit seinen Finanzmitteln die Leistungen der Diakoniestation, die weder von Pflege- noch von Krankenkassen übernommen werden. Hierbei handelt es sich um die diakonischen Leistungen, wie z. B. Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen, Gespräche mit Patienten/Angehörigen, aufwendige Pflege bei Dementen, usw. Kurz gesagt, einfach auch mal Zeit haben!!

Sollten Sie sich jetzt angesprochen fühlen, werden Sie Mitglied im Förderverein. Der Vereinsbeitrag ist gemessen an der Aufgabenstellung mit mindestens 12 Euro jährlich nicht zu hoch angesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Diakoniestation Kirchlinteln (Tel.: 0 42 36 - 9 41 27) und Langwedel (Tel.: 0 42 32 - 18 43) sowie alle Vorstandsmitglieder. Aus der Gemeinde Kirchlinteln sind das: Ingrid Müller (1. Vorsitzende), Peter Kanz, Jörg Isenbeck, Wilhelm Haase-Bruns und Irmgard Schmidt.

Christine Jägerle (2. Vorsitzende), Dr. Michael und Renate Schmitz, Katrin Moje sowie als Ehrenmitglied Hermann Roseland arbeiten aus der Gemeinde Langwedel im Vorstand mit.

Irmgard Schmidt



☺ **Wittloher Kirche ist jetzt geöffnet**

Seit dem 1. Mai ist die St. Jakobi-Kirche in Wittlohe täglich geöffnet. Wer vom Stress und der Hektik des Alltages einmal Abstand haben möchte, der kann dazu gern unsere Kirche aufsuchen. Die Wittloher Kirche ist jeden Tag zwischen 9 – 18 Uhr zur stillen Andacht oder auch für eine Besichtigung geöffnet. Diese Öffnung unserer Kirche im Sommerhalbjahr geht bis zum 3. Oktober.



☺ **Gottesdienste an Pfingsten, 27./28. Mai**

Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai feiern wir um 10 Uhr mit Orgelmusik einen Festgottesdienst in der Wittloher Kirche. In diesem Gottesdienst sind Taufen möglich. Am Pfingstmontag, dem 28. Mai feiern wir gemeinsam mit den Brüdern und Schwestern aus Kirchlinteln einen von Pastor in Ruhe, Christian Steinwede, geleiteten plattdeutschen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst findet in diesem Jahr im Wald in Ramelsen mit Beginn um 10 Uhr statt. Musikalisch wird der Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag von den Posaunen verantwortet. Nehmen Sie, liebe GemeindebriefleserInnen, die Einladung zu den Gottesdiensten am Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes an.



☺ **Konfirmanden sehen sich am 22. Juni wieder**

Am 31. März und 1. April waren in diesem Jahr die Konfirmationen in Wittlohe. Dazu laden wir die 31 nun konfirmierten Jugendlichen unserer Kirchengemeinde zu einem Treffen nach der Konfirmation im Pfarrgarten ein. Alle sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem 22. Juni 2012 um 17.00 Uhr mit uns zu grillen und zu chillen. Wer Lust hat, für den 22. Juni etwas Essbares vorzubereiten, der melde sich bitte im Kirchenbüro. Falls es sich ergibt, treffen wir uns auch nach dem 22. Juni wieder.



Veranstaltungskalender / Bekanntmachungen

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	16.00 – 18.00 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Renate Schwachenwald, Tel. 0 42 38 - 17 23</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
Donnerstag	09.30 – 11.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe <i>Mira Schwägermann, Tel. 0 42 31 - 9 566 295</i>
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.00 – 20.00 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.30 – 21.15 Uhr	Posaunenchor <i>Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08</i>
Sonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle



Unsere Gottesdienste

03.06.	8. Abendgottesdienst „Schneller, höher, weiter“	18.00 h	Wittlohe
10.06. T	1. So. nach Trinitatis	10.00 h	Hohen
17.06. T*	2. So. nach Trinitatis Familienkirche mit Taufferinnerung	10.00 h	Wittlohe
24.06. *	3. So. nach Trinitatis Einführung neuer Kirchenvorstand mit Posaunenchor	10.00 h	Wittlohe
01.07. *	Sommerfest mit Abendgottesdienst „Reif für die Insel“ Musik: Jacuzzi Premium Band	18.00 h	Wittlohe
08.07.	5. So. nach Trinitatis	10.00 h	Nedden
14.07. T*	Gottesdienst mit Taufen an der Fährstelle der Aller Musik: Karin Kuessner	16.00 h	Otersen
15.07.	kein Gottesdienst		
22.07.	7. So. nach Trinitatis	10.00 h	Wittlohe
29.07. AM	8. So. nach Trinitatis	10.00 h	Armsen
05.08. T	9. So. nach Trinitatis	10.00 h	Wittlohe
12.08.	10. So. nach Trinitatis	10.00 h	Luttum
19.08.	11. So. nach Trinitatis	10.00 h	Wittlohe
26.08.	12. So. nach Trinitatis	10.00 h	Hohen
02.09.	10. Abendgottesdienst	18.00 h	Wittlohe
AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form			